



REPUBLIK ÖSTERREICH
Der Bundesminister für Verkehr

Pr.Zl. 5906/6-1-1983

II-5264 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

2480 IAB

1983 -04- 19

zu 2502/J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage
der Abg. Dr. Fischer und Genossen
vom 1983 02 22, Nr. 2502/J-NR/1983,
"Bau eines Postamtes in 1130 Wien,
Linienamtsgasse - Grenzgasse."

Ihre Anfrage beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Zu Frage 1 und 2:

Die zuständige Post- und Telegraphendirektion für Wien, Niederösterreich und Burgenland ist bemüht, das derzeit unzulänglich untergebrachte und nicht immer den Erfordernissen entsprechende Postamt 1134 Wien in den Bereich Gallgasse - Speisingerstraße zu verlegen. Durch die Verlegung in neue, zweckmäßigere Räume soll ein verbessertes Kundenservice für den gesamten Einzugsbereich des Postamtes geboten werden. Speziell für Kunden aus dem Bereich Linienamtsgasse - Grenzgasse würde auch zusätzlich eine Verkürzung der Wegstrecke zum nächstgelegenen Postamt um einige hundert Meter eintreten. Da die Postämterstruktur im 13. Wiener Gemeindebezirk jener vergleichbarer anderer Bezirke entspricht und keine größeren Wohnbauvorhaben für den in Rede stehenden Bezirksteil bekannt sind, ist derzeit an die Errichtung eines eigenen Postamtes für diesen Bereich aus wirtschaftlichen Erwägungen nicht gedacht.

- 2 -

Sollten zukünftig in diesem Gebiet größere Wohnbauvorhaben verwirklicht werden, wird die Post- und Telegraphenverwaltung selbstverständlich die Bedarfssituation für ein neues Postamt neuerlich prüfen.

Wien, 1983 04 06
Der Bundesminister

